Fraktionen in der Gemeindevertretung

CDU **SPD**

Niedernhausen, 15.01. 2019

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Niedernhausen
Herrn Lothar Metternich
Wilrijkplatz

65527 Niedernhausen

PRÜFANTRAG

Alternativer Zugang von der Wiesbadener Straße zum Bahnhof

Sehr geehrter Herr Metternich,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 20.03.2019 und der entsprechenden Ausschüsse.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird gebeten prüfen, ob ein fußläufiger, barrierefreier Zugang von der Wiesbadener Straße direkt vor dem Beginn der Bahnbrücke aus Richtung Ortsmitte mit Verlauf entlang des Gleiskörpers direkt zum Bahnsteig 1 möglich ist.

Arbeitsauftrag:

1. Prüfung der Eigentumsverhältnisse entlang Wegeführung
2. Prüfung der Machbarkeit (Gelände, Breite des Weges etc.)
3. Grobe Schätzung der damit verbundenen Kosten

Begründung:

Eine Untersuchung über die Anzahl möglicher Nutzer einer Anbindung von der Wiesbadener Straße zeigte, dass die Anbindung nicht unbedingt erforderlich ist. Eine solche Verbindung ist aber nicht nur als Zugang zum Bahnhof nützlich, sondern durchaus auch innerörtlicher Fußweg (Radfahrer?). Mit der Erschließung der Frankfurter Straße II kämen aber weitere Nutzer hinzu (z.B. Ein-Pendler).

Insgesamt ist die Gesamtlänge ca. 300 m vom Abgang Wiesbadener Straße bis zur Treppenunterführung am Bahnsteig 1. Von dort bis zur Unterführung Platter Straße (ca. 120 m) besteht der Bahnsteig 1 noch in einigermaßen gutem Zustand. Auch der Übergang der Unterführung sollte mit wenigem Aufwand machbar sein. Lediglich danach auf einer Länge von ca. 80-100 m ist der Bahndamm zu überwinden mit nur einer geringen zur Verfügung stehenden Breite auf dem Kamm. Danach (ca. 80-100 m) ist das Gelände ansteigend bis zur Wiesbadener Straße. Lediglich in diesem Abschnitt könnten private Eigentümer betroffen sein.

Ein Zugang zum Bahnsteig 1 anstatt (wie beim Treppenturm) zum Bahnsteig 3 ist kein Nachteil. Diese alternative Zuwegung erscheint kostengünstiger.

Für die Fraktionen

CDU	**SPD**
Heiko Wettengl	Peter Woitsch